

TYPENBESCHREIBUNG MOTORFAHRZEUG-TYPENPRÜFUNGS-KOMMISSION

Fahrzeug-Kategorie Lastwagen Fahrgestell	Marke CITROEN	Typ-Bezeichnung / Erkennungszeichen 23 R U Mod. 1954	Typbeschreibung Nr. 1366
--	-------------------------	--	------------------------------------

Erkennungsmerkmale des Typs **Bez. "23 RU" in Kabine, vorn, rechts, auf Hersteller-Plakette**
 Fahrgestellnummer eingeschlagen **In Kabine, vorn, rechts, auf Hersteller-Plakette**
 Motornummer eingeschlagen **Links, auf Motorgehäuse, auf Plakette**
 Hersteller des Fahrgestells **S.o.A. André CITROEN, Quai de Javel 117, PARIS XVIe (F)**
 Hersteller des Motors **S.o.A. André CITROEN, Quai de Javel 117, PARIS XVIe (F)**

MOTOR	FAHRGESTELL	KAROSSERIE
Marke u. Typ CITROEN 4 NETTO 78 (g) Antriebsart, Obengent. Treibstoff Esszin Zyl.-Zahl 4 Takt 4 Zyl.-Bohrung 78 mm Kolbenhub 100 mm Steuer PS 9,734 Zyl.-Inhalt zus. 1'911 cm ³ Brems-PS 55 Kühlung Wasser Lage des Motors Vorn	Anzahl Achsen 2 Antrieb auf Hinterräder 1. Bremsen Nussbremse : Hydraulisch, IB., auf alle Räder 2. Bremsen Handbremse : Mechanisch, IB., Kabelzug, auf Hinterräder 3. Bremsen --- Anhängerbremse --- Lenkung Links Anhängervorrichtung --- Anzahl Vorwärtsgänge 4 Geschw. im 1. Gang Im dir. Gang	Hersteller S.o.A. André CITROEN PARIS Art / Form Essenzl. Führer-Kabine einseitig Einzelmotortriebung Anzahl Türen Kabine Sitzplätze Total 2 Vorn 2 Mitte --- Hinten --- Stahlsitze --- Für Motorräder: Soziussitz --- Seitenwagen ---

GEWICHTSVERHÄLTNISS E UND BEREIFUNG		Vorderachse	Hinterachse	Total
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgestells mit Kabine		910 kg	810 kg	1720 kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 AfV)		kg	kg	21780 kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht		kg	kg	41500 kg
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (karosseriert)		kg	kg	kg
Nutzlast		kg	kg	kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerrzuggewicht		kg	kg	kg
Bereifung: Dimension	6.50 - 20 C oder 160 x 20			17200 kg
Maxim. Tragkraft (pro Reifen 21000 kg)	pro Achse	21000 kg	21000 kg	42000 kg
		21980 kg	21980 kg	43960 kg

ELEKTR. AUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNG

6 V.

2)

Scheinwerfer: Marke **GIBIS**
 Stand-/Markierlichter **2, in den Scheinwerfern**
 Stopflichter **1, kombiniert**
 Richtungsanzeiger: System **2, Blinker**
 Warnvorrichtung **1 elektr. Horn (1-Klang)**

Abblendsystem **Duplolempen 2/Abblendkappe**
 1) Schluslichter **1, kombiniert**
 Kontrollnummernbezeichnung **1, kombiniert**
 1) Lage Vorn, in Kotflügel (weiss)
 Schaltonwischer **2, elektrisch**

1)
1)
1)

ALLGEMEINE MASSANGABEN

Spurweite { vorn	1'650 mm
{ hinten	1'560 mm
Gesamtbreite, vorne	1'950 mm, hinten 1'900 mm
Achsenabstand	3'750 mm
Gesamtlänge	5'565 mm
Gesamthöhe (unbelastet)	2'040 mm
Bodenfreiheit	225 mm
Überhang, hinten	1'075 mm
Anhängervorrichtung (Höhe ab Boden)	mm
Anhängervorrichtung (Überhang)	mm
Ausserer Wendekreis-Durchm. links	15,15 m
Ausserer Wendekreis-Durchm. rechts	15,60 m

Innenmaasse

Länge des Laderaumes	mm
Breite des Laderaumes	mm
Lichte Höhe	mm
Höhe des Laderaumes ab Boden	mm
Sattelraden (Höhe)	mm

BEMERKUNGEN

*) Bezeichnung "78" am Ende der Motorbezeichnung bedeutet die Bohrung.

Wirkungsleistungen: Auf 7 H. seitlich

Leistung = 63 Hhen

Bei max. Betriebsdrehzahl = 63/64 Hhen

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (II MFV)

1) Ausrüstung: Wird erst bei Montage der Karosserie überprüft oder abgeändert und ist bei der Montageprüfung nachzukontrollieren.
 Gelblinienleuchte der Kontrollnummer-Bele. ist durch Glas oder Plexiglas zu ersetzen.
 Wenn die Brücke breiter ist als die Kabine, so sind vorn Standlichter einzubauen (Maximum 400 mm. von hintersten Be-Rand) welche mit den Scheinwerfern zusammen brechen müssen.
Ausparfüllung-Bede: Darf weder nach rechts, noch nach links gegen den Boden gerichtet sein.
 Ort und Datum der Typenprüfung

GENF, den 28. April 1954.

Die Typenprüfungskommission